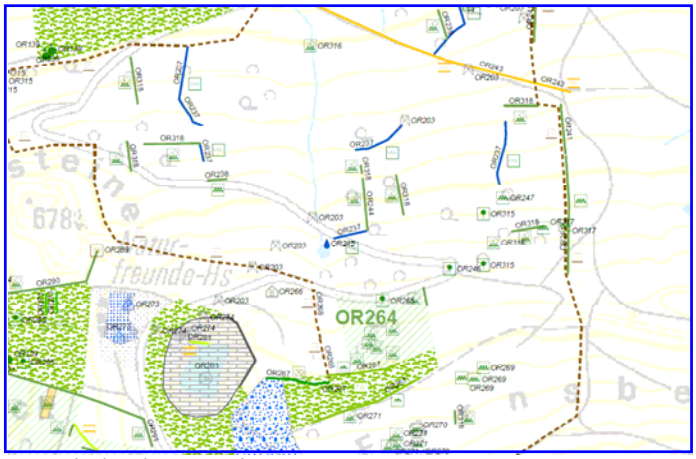
Projektbeispiel:
HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT RIEDENBERG

Zielsetzung, Aufgabenstellung

- Beschreibung traditioneller Landnutzungs- und Wirtschaftsweisen aus kulturhistorischer Sicht
- Erhebung der historischen Kulturlandschaftselemente als sichtbare Spuren dieser Nutzungsformen in Dorf und Flur
- Aufzeigen des Gefährdungspotenzials sowie der Möglichkeiten des Schutzes und der Inwertsetzung (u.a. Tourismus)

Inhalt, Themen

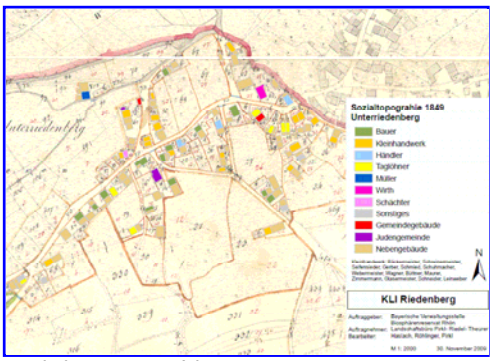
- Erarbeitung der Siedlungs- und Herrschaftsgeschichte sowie der Landnutzungsgeschichte
- Darstellung der Siedlungsentwicklung, der Sozialtopographie sowie der Haustypen und Gebäudeformen
- Beschreibung der Flurgenese und Flurstruktur
- Erhebung und Beschreibung der Elemente aus den Funktionsbereichen: Landwirtschaft, Verkehr, Gewerbe, Religion und Staat, Erholung und assoziative Elemente



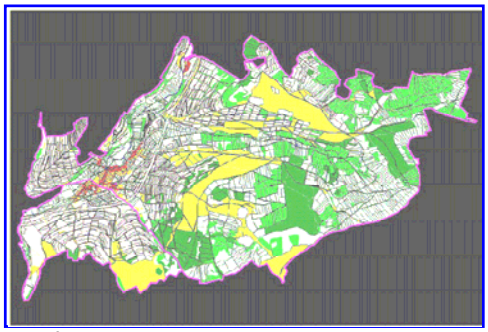
Ausschnitt Elementekarte

Maßnahmenvorschläge (Beispiele) zum Schutz, zur Wiederbelebung und (touristischen) Inwertsetzung

- Offenhaltung der Landschaft, Erhaltung von Elementen durch energetische Verwertung von Schnitt- und Mähgut
- Etablierung großflächiger Beweidungssysteme
- Themenwanderwege, u.a. „Wandern auf Triftwegen“
- Infopfad und Dokumentationszentrum „Basaltabbau Riedenberg“
- Schulung von Kultur-Landschaftsführern



Sozialtopographie


Landnutzung 1849

Triftsystem 1849

Landschafts-Ausschnitt 1959

Themenwanderwege, Bereiche von touristischem Interesse

Bearbeitungszeitraum

Sommer 2009 bis Frühjahr 2010

Auftraggeber

Regierung von Unterfranken, Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön